

# Gomaringer Läuteordnung

Stand: März 2014

- 1 = große Glocke (Betglocke)
- 2 = mittlere Glocke (Kreuzglocke / Totenglocke)
- 3 = kleine Glocke (Taufglocke)

Texte auf den Glocken:

- 1: AVE MARIA GRACIA PLENA DOMIUS KECUM NEY GLORIE RISKE UEM  
COUPACE AMEN  
(DIC)KUD (aus dem 15. Jh., 1100 kg, fis)
- 2: GOTT RUFET NOCH H-K GOMARINGEN 1952  
(1952, 450 kg, a)
- 3: LAUDEMUS ET SUPEREXATEMUS EUM IN SAECULA ANNO  
BENEDICAMUS PATREM ET FILIUM CUM SANCTO SPIRIT  
Bildunterschrift von Bild mit Taube:  
GOSS MICH JOHANNES BAPTISTA ERNST IN LINDAW ANNO 1711  
(260 kg, 1921 gestiftet von amerikanischen Auswanderern, cis)

## Das tägliche Glockengeläut folgt zwei Zyklen

Geläutet wird jeweils 2 Minuten

### A Läuten der Betglocke

- 7 Uhr Dankgebet am Morgen
- 12 Uhr Friedensgebet
- 19 Uhr Fürbittgebet am Abend

Am Sonntag fällt das 7 Uhr – Geläut weg.

### B Läuten der Kreuzglocke, zur Erinnerung an die Passion Christi

11 Uhr und 15 Uhr (Mo – Sa)

Am Sonntag, dem Tag der Auferstehung, wird die Kreuzglocke nicht geläutet.

## Sonntagsgeläut

- Samstag 19 Uhr Einläuten des Sonntags (5 Min)
- Sonntag 9 Uhr Erster Ruf zum Gottesdienst (2 Min Taufglocke)
- 9.30 Uhr Zweiter Ruf zum Gottesdienst (2 Min Taufglocke)
- 9.53 Uhr Volles Geläut zum Gottesdienst (7 Min)

## Beerdigungen

- 1 h vor Beginn Erster Ruf (2 Min Kreuzglocke)
- 5 Min vor Beginn Volles Geläut (5 Min)

## Trauungen

- 5 Min vor Beginn Volles Geläut (5 Min)

## Glockenschlag der Turmuhren

Von 6 Uhr bis 23 Uhr (Nachtruhe von 23.15 Uhr bis 5.45 Uhr).